

Inhaltsverzeichnis

I. TEIL: EINLEITUNG UND GRUNDLAGEN

1	Einleitung	11
1.1	Soziale Arbeit in der Sozialhilfe als Gegenstand	11
1.2	Fragestellungen und Zielsetzungen der Untersuchung	12
1.3	Aufbau der Arbeit	14
2	Sozialhilfe in der Schweiz	17
2.1	Funktion und Bedeutung der Sozialhilfe im Schweizer Sozialstaat....	17
2.2	Rechtliche Grundlagen der Sozialhilfe	25
2.3	Professionalisierung der Sozialhilfe und Arbeitsbedingungen.....	31
2.4	Leistungen der Sozialhilfe	39
2.5	Armut im Sozialstaat Schweiz?!	49

II. TEIL: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE BEZÜGE

3	Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit	59
3.1	Maja Heiners Rahmenmodell professionellen Handelns	60
3.2	Einflussnahme und Macht in der Sozialen Arbeit.....	70
3.3	Typologien beruflicher Selbstverständnisse in der Sozialen Arbeit....	82
4	Ausgewählte Aspekte methodischen Handelns	103
4.1	Erschliessung externer Ressourcen	104
4.2	Soziale Beratung	113
4.3	Case Management	121
5	Soziale Arbeit in Organisations- und Verwaltungskontexten	133
5.1	Zur Bedeutung der Organisationskultur für professionelles Handeln.....	134
5.2	Von der Sozialverwaltung zur Dienstleistungsorganisation.....	142
5.3	Typische Probleme organisierter Hilfe	151

6	Soziale Arbeit im aktivierenden Sozialstaat	163
6.1	Vom „versorgenden“ zum aktivierenden Sozialstaat	164
6.2	Soziale Arbeit im Dienst der Aktivierungspolitik	171
6.3	Aktivierung in der Sozialhilfe	178

III. TEIL: EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

7	Methodisches Vorgehen.....	191
7.1	Verortung der Untersuchung in der qualitativ-rekonstruktiven Forschung.....	192
7.2	Vorgehen bei der Datenerhebung.....	197
7.2.1	<i>Gruppendiskussionen in SozialarbeiterInnenteams</i>	<i>197</i>
7.2.2	<i>Leitfadeninterviews mit KlientInnen</i>	<i>207</i>
7.2.3	<i>Sampling</i>	<i>211</i>
7.2.4	<i>Dokumentenanalyse</i>	<i>218</i>
7.3	Vorgehen bei der Datenauswertung	220
7.3.1	<i>Kasuistische Interpretation der Fallbearbeitungen</i>	<i>220</i>
7.3.2	<i>Inhaltsanalyse von Dokumenten</i>	<i>232</i>
7.3.3	<i>Zusammenführung der Fall- und Dokumentenanalyse</i>	<i>234</i>
8	Ergebnisse der Kontextanalyse.....	237
8.1	Rahmenbedingungen sozialarbeiterischer Praxis	237
8.1.1	<i>Hierarchisches Verhältnis zwischen Sozialdienst und SozialhilfeempfängerIn</i>	<i>238</i>
8.1.2	<i>Wirkungs- bzw. Zielorientierung in der Sozialhilfe</i>	<i>242</i>
8.1.3	<i>Enge Verflechtung von persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe</i>	<i>246</i>
8.1.4	<i>Latente und manifeste soziale Kontrolle in der Sozialhilfe....</i>	<i>249</i>
8.1.5	<i>Beschränkte Ressourcen in der Sozialhilfe</i>	<i>251</i>
8.1.6	<i>Missbrauchsbekämpfung in der Sozialhilfe</i>	<i>254</i>
8.2	KlientInnenbilder in der Sozialhilfe	255
8.2.1	<i>Unterschiedliche KlientInnenkategorien aufgrund moralischer Wertungen.....</i>	<i>256</i>
8.2.2	<i>„Materielle Restarmut“ als Problem gefährdeter Integration</i>	<i>258</i>
8.2.3	<i>SozialhilfebezügerInnen als hilfsbedürftige Personen</i>	<i>260</i>
8.2.4	<i>SozialhilfebezügerInnen als ökonomisch kalkulierende Personen</i>	<i>262</i>

9	Ergebnisse aus der Interpretation von Fallbearbeitungen	265
9.1	Darstellung der Typologie	266
9.2	Darstellung ausgewählter kasuistischer Interpretationen	270
9.2.1	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ standardisierte Dienstleistung: Fall Colombo</i>	270
9.2.2	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ administrative Sanktion: Fall Diener</i>	276
9.2.3	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ persönliche Fürsorge: Fall Hasler</i>	283
9.2.4	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ fallspezifische Passung: Fall Christen</i>	287
9.3	Darstellung der vier Typen von Fallbearbeitungen	294
9.3.1	<i>Charakterisierung und Einschätzung der vier Typen</i>	294
9.3.2	<i>Häufigkeitsverteilung der Typen</i>	311
9.3.3	<i>Bezüge zwischen der Typologie und der Kontextanalyse</i>	312
9.3.4	<i>Diskussion der Typologie</i>	314
9.4	Thematischer Quervergleich	319

IV. TEIL: SCHLUSSFOLGERUNGEN

10	Schlussfolgerungen	343
10.1	Fallbearbeitungen nach dem Passungstyp als professionelles Handeln.....	343
10.2	Förderung von Professionalität auf Organisationsebene.....	347
10.3	Forderung nach einer befähigenden und investiven Aktivierungspolitik in der Sozialhilfe.....	350

V. TEIL: VERZEICHNISSE

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	355
Literaturverzeichnis	357
Quellen der Dokumentenanalyse	379
Anhang	381
Anhang A zur methodischen Vorgehensweise	381
1 Leitfaden für Gruppendiskussion Variante für einen „negativen Fall“	381
2 Leitfaden für Gruppendiskussion Variante für einen „positiven Fall“	383
3 Leitfaden für Klienteninterview.....	385
4 Transkriptionsregeln.....	386

Anhang B zu den kasuistischen Interpretationen	387
1 Thematische Gruppierung der Zentralphänomene der ersten acht kasuistischen Interpretationen	387
2 Gruppierung der kasuistisch interpretierten Fälle bzw. Zentralphänomene	390
Anhang C Fallporträts.....	391